



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 50248*01

Gerät: Sonderräder für Pkw
8,5 J x 19 EH2+

Typ: B36-859

Inhaber der ABE und
Hersteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
DE-53919 Weilerswist

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 50248

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50248*01**

Die ABE-Nr. 50248*01 erstreckt sich auf die Räder 8,5 J x 19 EH2+, Typ B36-859, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55115414 (2. Ausfertigung) vom 17.01.2017 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 9, 11 - 17

2. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 17.01.2017 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 06.02.2017
Im Auftrag

Stephan Marxsen





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **50248**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **01**
Extension No.:

Ausgabedatum: **17.02.2015**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **06.02.2017**
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:
Information document No.: Date
B36-859 **11.12.2014**
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:
Test report(s) No.: Date
55115414 (1. Ausfertigung) **23.01.2015**
55115414 (2. Ausfertigung) **17.01.2017**
4. Beschreibung der Änderungen:
Description of the changes
Erweiterung des Verwendungsbereiches

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B36
Typ B36-859
Radgröße 8,5 J x 19 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	B36-859 W1 / BA16 N20 Ø72,6 - Ø63,4	5/108/63,4	44	700	2050	10/2014
W1	B36-859 W1 / BA14 N22 Ø72,6 - Ø65,1	5/108/65,1	44	700	2050	10/2014
D3	B36-859 D3 / B25 Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	30	750	2200	10/2014
D3	B36-859 D3 / B25 Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	35	750	2200	10/2014
D3	B36-859 D3 / B25 Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	45	640	2050	10/2014
D3	B36-859 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	30	750	2200	10/2014
D3	B36-859 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	35	750	2200	10/2014
D3	B36-859 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	45	640	2050	10/2014
W4	B36-859 W4 / BA17 N27 Ø72,6 - Ø60,1	5/114,3/60,1	38	750	2200	10/2014
W4	B36-859 W4 / BA17 N27 Ø72,6 - Ø60,1	5/114,3/60,1	44	700	2050	10/2014
W4	B36-859 W4 / BA15 N21 Ø72,6 - Ø64,1	5/114,3/64,1	38	750	2200	10/2014
W4	B36-859 W4 / BA15 N21 Ø72,6 - Ø64,1	5/114,3/64,1	44	700	2050	10/2014
W4	B36-859 W4 / BA13 N23 Ø72,6 - Ø66,1	5/114,3/66,1	38	750	2200	10/2014
W4	B36-859 W4 / BA13 N23 Ø72,6 - Ø66,1	5/114,3/66,1	44	700	2050	10/2014
W4	B36-859 W4 / BA11 N25 Ø72,6 - Ø67,1	5/114,3/67,1	38	750	2200	10/2014
W4	B36-859 W4 / BA11 N25 Ø72,6 - Ø67,1	5/114,3/67,1	44	700	2050	10/2014
W5	B36-859 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2200	10/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer	50248
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B36-859 (s.o.)
Radgröße	8,5Jx19EH2+
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	30	750	2200
5/112	35	750	2200
5/120	35	750	2200
5/114,3	38	750	2200
5/112	45	640	2050
5/108	44	700	2050
5/114,3	44	700	2050

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	35	750
5/114,3	215/35R19	44	750
5/108	215/35R19	44	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	285/55R19	44	750
5/108	285/55R19	44	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,363 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab November 2014 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	11.12.2014
Radzeichnung	B36-859 Bl. 1/2	17.10.2014
Radzeichnung	B36-859 Bl. 2/2	17.10.2014
Zentrierringzeichnung	wfv 6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	10.08.2011
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc B13	26.11.2010
	mit Änderung vom	22.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D2	05.06.2003
	mit Änderung vom	23.05.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D6	16.12.1998
	mit Änderung vom	05.06.2003

Anlagen

Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D8 mit Änderung vom	01.07.2003 08.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D9 mit Änderung vom	12.05.1998 02.10.2008
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D13 mit Änderung vom	16.12.1998 05.06.2003
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 17	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Januar 2017



Bohlander
NR/Boh

00263338.DOC